



PRESSEMITTEILUNG

Auf der Römerstraße durchs Jahr 2021 - Die Römer im Südwesten entdecken

Entlang überlieferter Fernverbindungen von der Nordschweiz bis fast zum Limes verbindet die Römerstraße Neckar-Alb-Aare eine Vielzahl unterschiedlichster Hinterlassenschaften aus der Römerzeit. Und auch wenn in Pandemiezeiten die Museen nicht immer ihre Pforten öffnen und Veranstaltungen oft nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden können, so bietet die Römerstraße gerade dann auch Alternativen: die zahlreichen frei zugänglichen Freilichtmuseen und Geländedenkmäler können fast jederzeit gefahrlos begangen werden, Führungen im Freien waren unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln bereits 2020 oft möglich. Und so wird das Veranstaltungsjahr 2021 an der Themenstraße zwar nicht mit großen Römerfesten begangen – die werden ab 2022 wieder für Zulauf sorgen –, aber kleinere Aktivitäten wie Gelände- und Museumsführungen, archäologische Spaziergänge oder Familiensonntage sind in Planung. Unter dem Titel „Auf der Römerstraße durchs Jahr 2021“ ist wie üblich nun ein handlicher Flyer erhältlich, der exemplarisch je eine Veranstaltung pro Ort aufführt. Es wird allerdings empfohlen, sich jeweils vorher beim entsprechenden Veranstalter oder auf der Homepage der Römerstraße zu informieren, ob das Angebot auch wirklich stattfinden kann und unter welchen Bedingungen.

Dennoch wird es auch einige Highlights geben. So planen die Geschichtsdarsteller der „VEX.LEGIO VIII AVGVSTA“ aus Pliezhausen, im Juli ihr 30jähriges Jubiläum mit einem Aktionstag zu feiern. Ein besonderer Höhepunkt dürfte auch die im September vorgesehene Einweihung des neuen, farbenprächtig rekonstruierten Tempelbezirks in der Villa Rustica Hechingen-Stein sein. Geländeführungen und archäologische Spaziergänge, bei denen an der frischen Luft Abstand gehalten werden kann, bilden einen weiteren Schwerpunkt im Programm. Über den ganzen Sommer gibt es interessante und unterhaltsame Rundgänge, bei denen römische Gutshöfe und Badeanlagen, antike Kellerräume oder Kastellmauern entdeckt werden können. Eine Sonderausstellung im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen unter dem Titel „Bis auf die Knochen - Was Gräber erzählen“ richtet sich speziell an ein junges Publikum, ebenso wie die regelmäßigen Familiensonntage im Römerlager Vindonissa im Aargau, bei denen man sich im Vindonissa Museum Brugg und im Legionärspfad Windisch auf archäologische Entdeckungsreise begeben und bei spannenden Spieltouren knifflige Rätsel lösen kann.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.roemerstrasse.net. Hier oder unter Tel. +49 (0)741 494-303 kann auch der Jahresflyer und weiteres Informationsmaterial bestellt werden. Neuigkeiten findet man außerdem regelmäßig auf Facebook und Twitter. Die kostenlose App „Römerstraße“ erlaubt einen Überblick über alle Sehenswürdigkeiten, zeigt an, was im Moment geöffnet hat, erinnert einen Tag im Voraus an Veranstaltungen und führt die Besucher per Google Maps direkt zum Ort des Geschehens.